

# Nonverbales aussprechen

Lyrik trifft Radierungen – Buchvernissage in der Galerie Dorfplatz Mogelsberg

**MOGELSBERG.** *Zahlreiche Interessierte zog es am späten Samstagnachmittag zur Buchvernissage in die Galerie des Künstlers Ernesto Müller. Das Buch «Alle Alles in Allem» mit Radierungen des Künstlers und der Lyrik von Cornelia Buder erfreute sich grosser Aufmerksamkeit.*

MELANIE GRAF

In einen schlichten Mantel präsentiert das Buch tiefgründige Lyrik, mit Abbildungen der Radierungen des Mogelsberger Künstlers Ernesto Müller. Cornelia Buder erzählt in ihren lyrischen Texten über ihr Leben, ihren Erlebnissen und Empfindungen, die laut der Lyrikerin selbst aus tiefster Seele stammen. Der Titel «Alle Alles in Allem» beschreibe das Allumfassende, was das Leben zu bieten hätte, so Cornelia Buder. Mit Jost Hochuli liessen sich die Kunstschaffenden Buder und Müller ihr Projekt von einem bekannten St. Galler Grafiker visuell umsetzen.

## Eine Augenweide erschaffen

Michel Traeber aus Mogelsberg schrieb das Vorwort im Buch. Er richtete an der Vernissage das Wort an die Anwesenden. Das Gemeinschaftswerk sei ein stilles und meditatives Werk. Es sei wie ein fliegender Teppich, der in die Welt der Phantasien hinein tauche. Er wisse, dass Cornelia Buder und Ernesto Müller viel Herzblut in ihr Werk haben einfliessen lassen und Jost Hochuli habe grafisch eine Augenweide erschaffen. Ein Genuss sei es für alle, die das Buch in ihren Händen hielten. «Lyrik ist die Kunst Nonverbales

auszusprechen», sagt Traeber und übergibt die Aufmerksamkeit der Lyrikerin Cornelia Buder.

## Gebannte Gäste

«Eine Vision taucht auf, bemüht den Geist, beschäftigt das innere Auge. Ideen ziehen Weltenkreisen. Das – der Anfang». Die Lyrikerin trug ihre Texte vor zahlreichem Publikum vor. Um die Wirkung der Texte zu verstärken spielten nach jedem Textauszug die Musiker Urs Carl Eigenmann, E-Piano, und Baldur Stocker, Kontrabass, Musikstücke aus Jazz angehauchten Eigenkompositionen. Die Lyrikerin schwärmt von ihrer Lieblingsstadt Venedig: «Vergangene Schönheit im Wandel der Zeit gereift». Die Gäste standen still und lauschten den vorgetragenen Worten gebannt. Hin und

wieder bemühten sich weitere Besucherinnen und Besucher von aussen in die Galerie zu gelangen um den Worten der Vortragenden zu horchen.

## Auflage von 220 Stück

Das Buch enthält 24 Radierungen und ebenso viele Texte. Die Bücher sind nummeriert und in einer Auflage von 220 Stück gedruckt. Ernesto Müller zieht es allerdings nicht in Betracht noch weitere Bücher drucken zu lassen. Die gut besuchte Vernissage freut ihn. Er sei aber nicht überrascht, dass so viele Leute gekommen seien. Im Vorfeld hätte sich schon ein grosses Interesse abgezeichnet. Die Original Radierungen können noch bis 25. November in der Galerie Dorfplatz bewundert werden.



Bild: mgr

**Feiern ihr Gemeinschaftswerk,** das Buch «Alle Alles in Allem»: Cornelia Buder, Lyrik, und Ernesto Müller, Radierungen.